

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Luzern, 1956-03-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kurhaus Sonn-Matt
Luzern, am 30. März 1956

Lieber Wolfgang, -

wie mag es Ihnen ergehen, - Ihnen, dem treatment, der outline, dem Helwig ? Und ob Sie nun mit Hurdalek arbeiten ? Ich wünschte, Sie täten. Wünschte auch, Sie schickten mir die Früchte Ihrer Arbeit, ehedenn Sie fortfladderten.

Anruhendendes traf kürzlich ein und sieht ja beinahe so aus, als wollte Onkel Robi Sie noch "Ende des Monats" in München erwischen. Spassig, wie ?

Mein letzter Brief, in dessen Copie ich neulich mit einigem degout Einblick nahm, trug zu sehr den Stempel meiner noch immer betrüblich deppenhaften Verfassung, als dass mir irgend der Sinn danach stehen könnte, mich heute ausführlich vernehmen zu lassen.

Alles Gute und Freundliche denn nur: fürs heilige Osterfest, wie für die Reise

von Ihrer:

